

13.6.2009

Betreff: KK and Labuan

Here I am again

After a few funny nights in KK with english boys (explained them that rats and cockroaches are normal and what purpose the water bucket next to the toilet has) and a 70 year old australian grandfather (took him to the night market to eat some proper seafood) I made my way to Labuan yesterday. For relaxing and no more partys...that was the idea, but when I arrived at my backpackers I realized it will come different...there was a whole malaysian family sitting on the floor, eating and drinking. They invited me to join, so I ended up eating interesting malay food and drinking a lot of whiskey and rum. After this start (at six in the evening) we went for Karaoke close by and at half past ten everybody was that drunk that we went to bed...the entire evening we had big discussions about Switzerland and the world until I realized they think I come from New Zealand :-). It was a perfect time, getting close to local people, eat traditional food, but I guess I will go back to KK tomorrow...there are no beaches here and I dont wanna spent the next nights like this, the mountain is still waiting for me and I really wanna have a good time up there.

Many people are asking what a VIA FERRATA is:

A via ferrata (Italian for "iron road". In German, Klettersteig) is a mountain route which is equipped with fixed cables, stemples, ladders, and bridges. The use of these allows otherwise isolated routes to be joined to create longer routes which are accessible to people with a wide range of climbing abilities. Walkers and climbers can follow via ferratas without needing to use their own ropes and belays, and without the risks associated with unprotected scrambling and climbing. They are found in a number of European countries, including Italy, Germany, England, France, Austria, Slovenia, Switzerland, Spain, Sweden, Norway; and a few places in the United States, Canada, Malaysia and Singapore. The first via ferratas were built in the Dolomite mountain region of Italy during the First World War, to aid the movement of mountain infantry. The world's highest via ferrata, at 3300 metres, is located at Mount Kinabalu in the state of Sabah, Malaysia.

Now I try to find the botanical garden in Labuan, I cant leave this place without seeing anything :-)

Carmen

---

Da bin ich wieder

Nach ein paar lustigen Naechten in KK mit englischen Jungs (habe ihnen erkluert dass Ratten und Kakerlaken normal sind und was fuer einen Zweck der Eimer neben der Toilette hat) und einem 70 jaehrigen australischen Grossvater (bin mit ihm auf den Nachtmark richtigen Seafood essen gegangen) habe ich mich in Richtung Labuan aufgemacht. Um zu relaxen und keine weiteren Partys mehr zu feiern...das war zumindest die Idee, doch als ich dann gestern in meinem Backpackers angekommen bin, sass da diese malaysische Familie auf dem Boden, essend und trinkend. Sie haben mich aufgefordert mich zu ihnen zu setzen, was ich natuerlich angenommen habe, da sass ich nun also, ass ganz interessantes lokales Essen und habe viieeeeeelll Whiskey und Rum getrunken. Nach diesem Start um sechs sind wir in der Naehel in einen Karaoke Club gegangen und um zehn Uhr waren wir alle so betrunken, dass wir schlafen gingen. Den ganzen Abend hindurch hatten wir riesen Diskussionen ueber die Schweiz und die Welt...bis ich nach ca. 3 Stunden herausgefunden habe, dass sie meinen ich komme von New Zealand :-). aber es war ein grossartiger Abend, sehr spannend mal mit Locals in Kontakt zu kommen, anderes Essen zu probieren und Ansichten auszutauschen. Ich glaube aber, dass ich morgen nach KK zurueck gehe, da es hier eh keine Straende hat und ich naechsten Dienstag den Berg besteigen will ist es besser, mich in meinem Zimmer in KK einzusperren, denn sonst wird das nichts.

Viele von euch haben mich gefragt, was eine VIA FERRATA ist:

Ein Klettersteig ist ein mit Eisenleitern, Eisenstiften, Klammern (als Trittstufen) und (Stahl-)Seilen gesicherter (versicherter) Kletterweg am natuerlichen oder kuenstlichen Fels. Frueher wurden Felspassagen von Wanderwegen mit Stahlseilen abgesichert. Daraus entwickelten sich mit der Zeit Klettersteige, die immer schwierigere Routen fuer Nicht-Kletterer begehbar machten. Heute hat sich das Begehen von Klettersteigen zu einer eigenen alpinen Disziplin weiterentwickelt.

Das in einen Klettersteig eingebrachte Eisen dient einerseits der Fortbewegung (zusätzliche Griffe und Tritte), andererseits der Selbstsicherung mit einem sogenannten Klettersteigset. In schwierigen Klettersteigen wird diese reine Selbstsicherung zunehmend durch das Gehen im Seilschaftsverband ersetzt. Manche Kletterer versuchen, eine Route frei zu klettern, indem sie das in den Steig eingebrachte Eisen lediglich zur Sicherung und nicht zur Fortbewegung benutzen.

Die italienische Bezeichnung fuer Klettersteig ist Via Ferrata (Plural: Vie Ferrate), was woertlich Eisenweg bedeutet und den Charakter gerade moderner Klettersteige sehr gut beschreibt. Die Bezeichnung Via Ferrata wird nicht nur in Italien verwendet, sondern ist auch im deutschsprachigen Raum und darueber hinaus in einigen anderen Laendern ueblich.

Nun versuche ich den Botanischen Garten in Labuan zu finden, kann diesen Ort nicht verlassen, ohne mindestens etwas gesehen zu haben :-)

Carmen